



HVBG

HVBG-Info 05/1992 vom 14.02.1992, S. 0378 - 0389, DOK 143.27/017-BSG

Rechtsgrundlage und Voraussetzungen für die Erstattung von Urteilsleistungen - BSG-Urteil vom 31.10.1991 - 7 RAR 60/89

Rechtsgrundlage und Voraussetzungen für die Erstattung von Urteilsleistungen (§§ 45, 50 SGB X; § 42 Abs. 3 Nr. 3 SGB I); hier: BSG-Urteil vom 31.10.1991 - 7 RAR 60/89

Das BSG hat mit Urteil vom 31.10.1991 - 7 RAR 60/89 - folgendes entschieden:

Leitsatz

1. Rechtsgrundlage für die Erstattung sogenannter Urteilsleistungen ist § 50 Abs 2 SGB X, und zwar unabhängig davon, ob ein Ausführungsbescheid ergangen ist oder nicht.
2. Der Bescheid über die Erstattung sogenannter Urteilsleistungen ist nur rechtmäßig, wenn die sachlichen Voraussetzungen des § 45 SGB X gegeben sind, die Einziehung für den Betroffenen keine besondere Härte iS § 42 Abs 3 Nr 3 SGB I darstellt und der Leistungsträger eine (wirksame) Ermessensentscheidung getroffen hat (Fortführung von BSG vom 12.8.1984 - 4 RJ 79/83 = BSGE 57, 138 = SozR 1300 § 50 Nr 6 = HV-Info 4/1985, S. 17-26, BSG vom 15.5.1985 - 5b/1 RJ 34/84 = SozR 1500 § 154 Nr 8 = HV-INFO 1986, S. 622-624 und BSG vom 3.2.1988 - 5/5b RJ 60/86 = HV-INFO 1988, S. 1022-1026).